

Schulordnung der Mittelschule Pinkafeld



Wir wollen an unserer Schule so zusammenleben, dass wir uns wohlfühlen.

1. Grundlegende Verhaltensregeln

Wir ...

- begegnen Lehrern, Mitschülern und allen anderen Personen freundlich und grüße sie höflich.
- bedrohen und verletzen niemanden, weder durch körperliche Gewalt noch durch seelische Beleidigungen.
- verzichten auf Schimpfwörter und ordinäre Ausdrücke gegenüber Mitschülern und Erwachsenen.
- halten Ordnung in den Klassenräumen und auf dem gesamten Schulgebäude.
- respektieren fremdes Eigentum, Sachen von Mitschülern und Lehrern sind für mich tabu.
- entsorgen den Müll getrennt in den dafür vorgesehenen Behältern.
- unterlassen mutwillige Beschädigungen und melden diese rasch und ehrlich.
- betätigen elektrische Geräte und ihr Zubehör (Smartboard, Laptop, Beamer, CD-Player, Fernbedienung, Taster, Maschinen aller Art) nur auf Anordnung der Lehrer bzw. der Lehrerinnen.
- bitten höflich um Entschuldigung, wenn wir zu spät in den Unterricht kommen und nennen den Lehrern den Grund für die Verspätung.
- dürfen den Klassenraum und das Schulgebäude nur mit Erlaubnis des Lehrers bzw. der Lehrerin verlassen.
- lassen alles daheim, was Gesundheit und Sicherheit gefährdet (z.B. Waffen, Laserpointer...).
- nehmen keine Getränke in Aludosen mit – Energydrinks, Cola-Getränke und Eistees sind verboten.
- befolgen im Schulgebäude und bei Schulveranstaltungen das absolute Alkohol- und Nikotinverbot, auch Aufputzmittel (z.B. Energydrinks) jeglicher Art sind verboten.
- müssen mit Konsequenzen rechnen, wenn wir gegen die Schulordnung verstoßen.

2. Vor Unterrichtsbeginn

Wir ...

- kommen pünktlich zur Schule – die Schule beginnt um 07:20 Uhr.
- werden erst ab 07:05 Uhr von Lehrern beaufsichtigt; treffen wir früher bei der Schule ein, halten wir uns vor der Schule auf.
- legen in der Garderobe die Straßenbekleidung und Kopfbedeckung in den Spind.
- tragen im Schulgebäude wegen der Rutsch-, Verletzungs- und Infektionsgefahr Hausschuhe.
- schalten das Handy ab 07:05 Uhr aus, legen es zur Verwahrung in den Spind.
- bereiten uns auf den Unterricht vor und legen alle Arbeitsmaterialien zurecht.

3. Während des Schultages ...

Wir ...

- sitzen pünktlich mit Stundenbeginn auf dem Platz und verhalten uns ruhig.
- (Klassensprecher oder Stellvertreter) melden in der Direktion, wenn 10 Minuten nach Stundenbeginn kein Lehrer bzw. keine Lehrerin gekommen ist.
- sprechen die Erwachsenen mit „Sie“ an.
- verhalten uns so, dass alle ungestört am Unterricht teilnehmen können.
- zeigen auf, wenn wir etwas sagen möchte und halten vereinbarten Gesprächsregeln ein.
- tragen keine Hauben, Kappen, Hüte, ...
- kauen während der Unterrichtszeit keinen Kaugummi, Kaugummis sind in der Schule nicht erlaubt.
- führen unsere Arbeiten als Klassenordner gewissenhaft aus.
- halten uns während der Unterrichtszeit nicht in der Garderobe auf.

4. Pausenordnung

Wir ...

- essen und trinken während der Pausen.
- halten uns in den 5-Minuten-Pausen in der Klasse auf und verlassen diese nur zum Zweck des Toilettengangs oder Raumwechsels.
- befinden uns in der großen Pause bzw. der Mittagspause bei Schönwetter im Außenbereich der Schule. Bei Schlechtwetter findet im Turnsaal laut Plan für einzelne Klassen eine bewegte Pause statt.
- falls wir nicht bei der bewegten Pause im Turnsaal dabei sind, befinden wir uns in unserem Gangbereich.
- suchen während der Pausen die nächstgelegene Toilette auf, dort bleiben wir nicht länger als notwendig.
- halten die Toilette sauber und waschen uns anschließend die Hände.
- wechseln den Unterrichtsraum (Werkraum, Küche, EDV-Raum, Physiksaal, Turnsaal) mit den betreffenden Lehrern.
- verwenden unseren Laptop nicht in der Pause, sondern nur für den Unterricht und auf Anweisung der Lehrer.
- halten uns daran, dass bei Gebäude- oder Stockwerkwechsel das Ballspielen, Werfen von Gegenständen, Raufen, Laufen und Lärmen auf den Gängen und in den Unterrichtsräumen verboten ist.

5. Nach dem Unterricht

Wir ...

- räumen den Platz und das Bankfach auf und stellen die Sessel hinauf.
- nehmen die Reste der Jause mit nach Hause und lassen sie nicht im Bankfach.
- werden von der unterrichtenden Lehrperson in die Garderobe geführt und dort entlassen.
- halten in der Garderobe Ordnung.
- nehmen die Turnsachen mit nach Hause.
- rempeln und stoßen niemanden, auch nicht beim Verlassen des Gebäudes.
- schalten das Handy erst nach dem Verlassen des Schulgebäudes ein.

6. Übereinkommen

Vereinbarung zwischen Lehrpersonen und Eltern, die ein friedliches Miteinander in unserer Schule ermöglichen:

- wir sind uns einig, dass bei Verletzungen der Schulordnung Maßnahmen nötig sind.
- für die Erziehung ihrer Kinder sind in erster Linie die Eltern und Erziehungsberechtigten verantwortlich, daher werden diese bei groben Verstößen verständigt und in die Lösung des Problems miteinbezogen.
- ein gutes Schulklima setzt voraus, dass Regeln tatsächlich eingehalten werden und Vergehen weder bagatellisiert noch dramatisiert werden.
- wenn dagegen verstoßen wird, müssen die Lehrpersonen entsprechende Maßnahmen ergreifen.
- wir erwarten, dass Kinder in einer angemessenen Kleidung zum Unterricht erscheinen (in erster Linie sollte die Kleidung nicht zu freizügig sein und keine unanständigen Aufschriften haben). Sollte das nicht der Fall sein, werden die Eltern und Erziehungsberechtigte kontaktiert und die erforderlichen Maßnahmen besprochen. Was zu freizügig ist, entscheidet das Lehrpersonal. Bei Bedarf informieren wir gerne noch einmal über die angemessene Schulkleidung.
- je nach Schwere der Verstöße gegen die Schulordnung muss mit folgenden Konsequenzen gerechnet werden:

Maßnahmen bei Verstößen gegen die Schulordnung

- ✓ Gespräch, Ermahnung, Zurechtweisung
- ✓ schriftlicher Vermerk der Verhaltensverfehlung im Notenkatalog
- ✓ schlechtere Verhaltensnote (siehe Auflistung)
- ✓ Wiedergutmachung von mutwilligen Zerstörungen
- ✓ Nachholen versäumter Pflichten
- ✓ Vorlage schriftlicher Arbeiten
- ✓ Mitteilung an die Eltern („Frühwarnung“)
- ✓ Vorladung der Erziehungsberechtigten
- ✓ Ausschluss von Schulveranstaltungen
- ✓ Ausschluss vom Unterricht
- ✓ Suspendierung
- ✓ Beantragung des Schulausschlusses

7. Verhaltensnoten – Auflistung:

sehr zufriedenstellend:

- persönliches soziales Engagement
- höfliche Umgangsformen im Umgang mit Mitschülern und Lehrpersonen innerhalb und außerhalb der Schule im Rahmen des Unterrichts
- Einordnung in die Klassengemeinschaft (rücksichtsvolles und hilfsbereites Verhalten)
- regelmäßiges und pünktliches Erscheinen
- Ehrlichkeit
- Erledigung von Pflichten zur rechten Zeit (Hausübungen, Mitbringen von Unterrichtsmaterialien, Unterschriften, Geldbeträge,...)

zufriedenstellend:

- Pflichten werden fast immer erfüllt
- kleinere Mängel im Sozialverhalten
- kleinere Verfehlungen in Bezug auf die Schul- bzw. Hausordnung
- zeigt Einsicht bei Verstößen in Bezug auf die Schul- bzw. Hausordnung und reagiert positiv auf Ermahnungen

wenig zufriedenstellend:

- einmaliges Schwänzen des Unterrichts
- Lügen, Unterschriftenfälschung, Rauchen (einmalig)
- wiederholte Verstöße im Benehmen gegenüber Lehrpersonen und Mitschülern
- Mehrmalige Unpünktlichkeit
- wiederholte Verstöße gegen Verhaltensvereinbarungen (nicht befolgen von Anordnungen, uneinsichtig bei Fehlverhalten)
- Konstanter Schimpfwörtergebrauch
- Mutwilliges Lärmen
- Wiederholtes Handyvergehen

nicht zufriedenstellend:

- Wiederholtes unentschuldigtes Fernbleiben vom Unterricht (Förderunterricht,...)
- Unterschriftenfälschung, Lügen (mehrmalig)
- Mutwillige Sachbeschädigung
- Gefährdung der Sittlichkeit (sexuelle Übergriffe)
- Diebstahl
- Alkohol- und/oder Drogenkonsum
- Wiederholtes Rauchen im Schulhaus bzw. Schulgelände und bei Schulveranstaltungen
- Gefährliche Drohungen gegenüber Mitschülern und Lehrpersonen
- Mobbing (physische und/oder psychische Verletzungen auf längere Zeit)
- Gewaltanwendung gegenüber Mitschülern oder Lehrpersonen (Körperverletzung)
- Schweres Vergehen (Gesetzesverstoß)

8. Erklärung

- Ich verstehe, dass ich mich überall dort, wo Menschen miteinander leben und arbeiten, an eine gewisse Ordnung halten muss.
- Ich erkenne an, dass ein angenehmes Lernklima für einen erfolgreichen Schulabschluss sehr wichtig ist.

Datum: _____

Unterschrift Schülerin/Schüler

Unterschrift des Erziehungsberechtigten